

Verteiler:

- Vorsitzende/Abteilungsleiter/Jugendwarte
- Präsidium
- Jugendausschuss
- weitere Funktionäre

BVBB-Jugendausschuss

Marian Kurzawa
Baldersheimer Weg 45
12349 Berlin
Telefon: 030 7 42 66 24
Mobil: 0173 9 74 64 24

E-mail: m.kurzawa@gmx.net

22. März 2016

Ausschreibung zur Jugend- und Schülermannschaftsmeisterschaft 2016/17

Nur per E-Mail im Excel-Format einsenden!!!

Veranstalter: Badminton-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

Durchführung: Jugendausschuss des BVBB

Beginn: **September 2016 - bis Ende Februar 2017.**

Ort: **Hallen der Vereine.** Die Vereine werden gebeten, mit der Meldung mögliche Hallentermine mit anzugeben. Die geplanten Spieltermine sind nachfolgend aufgeführt:

17./18. September 2016	Vorrunde Schüler
24./25. September 2016	Vorrunde Jugend
05./06. November 2016	Ersatztermin Jugend und Schüler
10./11. Dezember 2016	Qualirunde Staffelfweite (falls erforderlich)
07./08. Januar 2017	Platzierungsspiele 9-x Jugend und Schüler
14./15. Januar 2017	Zwischenrunde und Finalrunde Schüler, Plätze 1-4 und 5-8 (Halle mit mindestens 8 Feldern)
18./19. Februar 2017	Zwischenrunde und Finalrunde Jugend, Plätze 1-4 und 5-8 (Halle mit mindestens 8 Feldern)

Für die Zwischen- und Endrunden Schüler und Jugend erfolgt noch eine gesonderte Ausschreibung zur Ausrichtung.

Der Jugendausschuss behält sich eventuelle Terminänderungen vor.

Turnierbestimmungen: Es gelten die Spielordnungen des BVBB und des DBV in den auf den Jugendbereich anwendbaren Bestimmungen, sowie die gültigen Rahmenbestimmungen des BVBB zur BJSchMM.

Turniermodus: Der Turniermodus wird nach Eingang der Meldungen festgelegt. Für die Mannschaften, welche sich nicht für die Zwischen- bzw. Finalrunde qualifizieren, wird vor den Platzierungsspielen eine

erneute Teilnahmemeldung abgefragt. Bei den Halbfinals der Finalrunde (Plätze 1 - 4 und Plätze 5 - 8) kann ein Spiel abgebrochen werden, wenn eine Mannschaft 5 Spiele gewonnen hat. Voraussetzung ist, dass das Mannschaftsspiel mit den drei Doppeln begonnen wird. Beide Mannschaftsleiter müssen einem Abbruch zustimmen. Die Zustimmung zum Abbruch ist auf dem Spielberichtsbogen schriftlich zu vermerken.

Mannschaften: Für die Meldungen bestehen folgende Möglichkeiten:

4 Herren - 2 Damen
5 Herren - 2 Damen
5 Herren - 3 Damen
4 Herren - 3 Damen

Unabhängig von der Meldung können in jedem Mannschaftskampf bis zu 8 Herren und bis zu 4 Damen eingesetzt werden. Die Herrendoppel sind nach der Additionsregel zu spielen. Wird von den Vereinen eine andere Doppelkombination gewünscht, so ist ein entsprechender Antrag in der Meldung anzugeben.

Meldungen: Nur per E-Mail als Excel-Datei auf den neuen Formblättern bis zum

30. Juni 2016

an den Spielleiter: Marian Kurzawa, s. Seite 1 oben.

Spielberichte: Bei jedem Mannschaftskampf ist vom Gastgeber ein Spielbericht in 3-facher Ausfertigung zu erstellen. Es dürfen nur Spielberichte verwendet werden, die für diese Saison von der Geschäftsstelle des BVBB ausgegeben wurden. Es ist deutlich zu schreiben. In dem Spielbericht ist zu jedem Namen der Vorname anzugeben, bei Doppeln mindestens der Anfangsbuchstabe des Vornamen. Im gemischten Doppel ist stets der Herr vor der Dame zu benennen. Falschwertungen durch Unklarheiten bei Nichtbeachtung gehen zu Lasten der eintragenden Mannschaften. **Alle Ergebnisse sind zu summieren!** Das **Original** des Spielberichts ist stets unmittelbar an den **Spielleiter** (Anschrift s. oben) zu senden. Die beiden Kopien gehen an die beteiligten Vereine. Für Spielberichte, die später als 4 Tage nach dem angesetzten Spieltermin beim Spielleiter eingehen, tritt § 45 der BVBB-Spielordnung in Kraft.

Inhalt der Meldung:

Die Mannschaften - sind namentlich - wie in der Spielordnung bestimmt zu melden. Spieler dürfen nur in einer Mannschaft (Jugend oder Schüler) als Stammspieler gemeldet werden.

Mit der Meldung ist die Anschrift und Telefonnummer von zwei Verantwortlichen des Vereins bekannt zu geben. Ersatzspieler sind auf dem vorgesehenen Formblatt nach Spielstärke geordnet zu melden, Nachmeldungen auf dem gesonderten Formblatt dafür. Die Vereine sind für die Spielberechtigung verantwortlich. Mit der Abgabe der Meldung bestätigt der Jugendwart oder Beauftragte des Vereins durch seine Unterschrift, dass dem Verein ein gültiger Sport-Gesundheitspass für jeden gemeldeten Spieler vorliegt.

Spielberechtigung: Spielberechtigt sind alle zur MM 2016/2017 gemeldeten Spieler mit einer gültigen Spielerberechtigung. Die Vereine sind für die Spielberechtigung verantwortlich. Spielberechtigt sind:

Schüler: geboren ab dem 01.01.2002
Jugend: geboren ab dem 01.01.1998

Nachmeldungen: Ersatzspieler können jederzeit nachgemeldet werden. Die Meldung muss **schriftlich** auf den dafür vorgesehenen Formblättern an den **Spielleiter** erfolgen. Die nachgemeldeten Spieler sind erst spielberechtigt, wenn dem Verein die schriftliche Genehmigung des Spielleiters vorliegt. Die Wartefrist aus § 12 Spielordnung ist jedoch zu beachten.

Ummelden von Mannschaften: Eine Ummeldung in der Aufstellung der Mannschaften ist einmal pro Saison möglich. Der Antrag dazu muss spätestens eine Woche vor Beginn der nächsten Spielrunde (Zwischenrunde, Endrunde) beim zuständigen Jugendausschussmitglied eingegangen sein. Die Ummeldung wird schriftlich bestätigt und den Vereinen bekannt gegeben. Der Jugendausschuss kann Ummeldungen ablehnen.

Zurückziehen von Mannschaften: Das Zurückziehen von Mannschaften muss **schriftlich** an den **Spielleiter** erfolgen.

Spielkleidung: Gemäß § 3 der BVBB-Spielordnung.

Spielbälle: Nur die vom Präsidium für die einzelnen Spielklassen zugelassenen Bälle. Eine gesonderte Liste folgt noch nach/befindet sich anbei (je nachdem).
Die Ballkosten werden zwischen den Vereinen geteilt, nachdem der Heimverein zunächst die Bälle gestellt hat.

Preise/Titel: Die jeweils Erstplatzierten einer Altersklasse erhalten den Titel "Berlin-Brandenburger Meister der... ", sowie einen Pokal. Die drei ersten Mannschaften jeder Altersklasse erhalten Medaillen. Die Pokale sind Wanderpokale. Die Gewinner verpflichten sich, den Pokal gravieren zu lassen, mit:

- Vereinsname
- Siegesjahr

Die Sieger geben den Pokal nach einem Jahr wieder zurück. Die Pokale gehen nach dreimaligem Gewinn in Folge oder nach fünfmaligem Sieg insgesamt in das Eigentum des Vereines über.

Besonderes: Die Heimvereine (der jeweils Erstgenannte) sind für die Durchführung der Mannschaftskämpfe verantwortlich. Sie haben für den Auf- und Abbau der Netze zu sorgen und sind für die Sauberkeit der Halle verantwortlich.

BVBB-Jugendausschuss
Marian Kurzawa